

Pressemitteilung

Vorstandswahlen beim Deutschen Rat für Wiederbelebung

Ulm, 08.10.2026

Das Exekutivkomitee des Deutschen Rates für Wiederbelebung (German Resuscitation Council, GRC) hat in seiner Sitzung Anfang Oktober den Vorstand überwiegend neu gewählt und dabei alle bisherigen Amtsinhaber in ihren Funktionen bestätigt.

Professor Bernd W. Böttiger wurde erneut zum Vorsitzenden des GRC gewählt. Auch **Professor Wolfgang Schöls**, der sich erneut zur Wahl stellte, wurde als stellvertretender Vorsitzender bestätigt. **Stefan Osche**, Erste-Hilfe-Experte beim Deutschen Roten Kreuz (DRK), wurde ebenfalls erneut zum Schatzmeister des GRC gewählt.

Mit der Wiederwahl setzt der GRC auf Kontinuität in der Führung und auf die Fortführung seiner Arbeit für die Verbesserung der Wiederbelebung in Deutschland. Die wiedergewählten Vorstandsmitglieder freuen sich über das erneut ausgesprochene Vertrauen des Exekutivkomitees und bedanken sich herzlich für die Unterstützung.

Professor Bernd W. Böttiger, Vorsitzender des GRC, erklärt: „Jede Minute zählt, wenn ein Mensch einen Herz-Kreislaufstillstand erleidet. Umstehende müssen dann sofort mit einer Herzdruckmassage beginnen. Das kann bei uns 10.000 Menschenleben jedes Jahr zusätzlich retten. Unser gemeinsames Ziel ist es, möglichst viele Menschen zu befähigen, im Notfall unverzüglich zu handeln und damit Leben zu retten.“

Der GRC-Vorstand wird seine Arbeit mit dem Ziel fortsetzen, die Wiederbelebung und damit das Überleben bei der häufigsten Todesursache außerhalb eines Krankenhauses in Deutschland weiter zu verbessern und die immense Bedeutung der Laienreanimation in der Öffentlichkeit nachhaltig zu stärken.

Kontakt/Rückfragen:

presse@grc-org.de

Der Deutsche Rat für Wiederbelebung (German Resuscitation Council; GRC) wurde im Dezember 2007 gegründet und zählt mittlerweile über 2.200 Mitglieder, 20 Mitgliedsorganisationen sowie zahlreiche Fördermitglieder und Businesspartner. Ziel des GRC ist es, die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Organisationen und Personen, die sich mit den verschiedenen Aspekten der Wiederbelebung befassen, zu unterstützen und zu harmonisieren sowie die Laienreanimation und die Schülerausbildung in Wiederbelebung zu fördern.

Pressefoto



Von links nach rechts: Stefan Osche, Prof. Bernd W. Böttiger, Prof. Wolfgang Schöls

Quelle: Deutscher Rat für Wiederbelebung (GRC); www.grc-org.de